



ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

- Großformatkleber für Wand und Boden
- hohe Ergiebigkeit
- vollsatte Einbettung ohne Fließbettverhalten
- Dünn- und Mittelbettmörtel
- leichte Verarbeitung
- zum Herstellen eines S2-Klebers in Verbindung mit ARDEX E 90



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Herstellen eines flexiblen Kleberbettes mit weicher, softiger Mörtelkonsistenz, die eine vollsatte Einbettung im Floating-Verfahren ermöglicht.

Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten
- feuchtigkeitsunempfindliche Naturwerksteinplatten.

Verlegen von Fliesen und Platten

- auf Balkonen und Terrassen
- in Duschen und Schwimmbecken
- auf Heizstrichen
- in hochbelastbaren Industrie- und Gewerbebereichen.

Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton (mindestens 3 Monate alt). Für Schichtstärken bis max. 15 mm.

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002:

- C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen
- E = verlängerte klebeoffene Zeit
- S1 = Verformbarkeit von 2,5 – 5 mm
- S2 = Verformbarkeit < 5 mm.

Art

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein hochergiebig, geschmeidig-pastöser, standfester Klebemörtel, der durch Hydratation erhärtet.

Untergründe

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putze der Mörtelgruppen II, III und IV, Gipsplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfliesestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Metall, Glas und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Weitere nicht saugende Untergründe können im Innen- und Außenbereich mit ARDEX P 4 grundiert werden, oder mit ARDEX X 78 dünn vorgespachtelt werden. Nach Trocknung können die Flächen überarbeitet werden.

Bei hohen mechanischen oder thermischen Belastungen empfehlen wir ARDEX EP 2000, abgesandet mit Quarzsand 0,3–0,9 mm feuergetrocknet einzusetzen.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 78 erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 78-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, weichplastischer Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist der Mörtel nochmals kräftig aufzurühren.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 78-Pulver werden ca. 9 Liter Wasser benötigt.

Verarbeitung

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 78-Pulver in 1 : 2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt etwa:

- 25 kg ARDEX X 78
- 3,5 kg ARDEX E 90
- 7,0 kg Wasser.

Der ARDEX X 78-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Verkleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl der Zahnschachtel.

Raue und unebene Untergründe können in kleineren Flächen mit ARDEX X 78 bis max. 20 mm beigespachtelt werden.

Auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen ist dazu mit ARDEX P 4 zu grundieren. Das Fliesenformat darf dann max. 60 x 60cm betragen. Für die Verlegung von größeren Fliesenformaten empfehlen wir den Einsatz schnelltrocknender Systeme wie den ARDEX X 90 oder ARDEX N 23 W.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden. Verlegte Flächen sind am nächsten Tag (Wand nach 8 Stunden) begeh- und verfugbar.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen ggf. auskratzen. Für die Verfugung eignen sich entsprechend dem Anwendungsbereich und der Nutzung die ARDEX Fugmassen.

In Schwimmbecken und anderen hochbelasteten Bereichen empfiehlt es sich für Verlegung und Verfugung ARDEX WA einzusetzen.

In Zweifelsfällen sind Probeklebung durchzuführen.

ARDEX X 78 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist

Beim Verlegen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 9 l Wasser	Komponente B 25 kg Pulver	
Materialbedarf ca.	Materialbedarf Zahnung (mm) 3 x 3 x 3 6 x 6 x 6 8 x 8 x 8 10 x 10 x 10 MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm	Materialbedarf 1,3 kg/m ² 2,1 kg/m ² 2,7 kg/m ² 3,2 kg/m ² 5,8 kg/m ²	Bedingung bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund
Schüttgewicht ca.	1,20 kg/l		
Frischgewicht ca.	1,60 kg/l		

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	4 Stunde(n)
Einlegezeit (EN 1346) ca.	60 Minuten
Korrigierzeit ca.	30 Minuten
Begehbarkeit nach ca.	24 Stunden, danach verfugen möglich
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung trocken, nass warm Frost-Tau-Wechsel	Haftzugfestigkeit 1,0 - 2,0 N/mm ² 1,0 - 1,5 N/mm ² 1,0 - 1,5 N/mm ²	Zeit nach 28 Tagen nach 28 Tagen nach 28 Tagen	Bedingung für Steinzeugfliesen für Steinzeugfliesen für Steinzeugfliesen
-----------------------	---	---	--	--

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 E S1
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = Zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX X 78

MICROTEC Flexkleber

CE	
0432 0370 1783	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
06 54065	
EN 12004:2007+A1:2012	
ARDEX X 78 Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich EN 12004:C2E-S1	
Brandverhalten:	A2-s1, d0
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt